

Derby knapper als erwartet

Gilching/Herrsching – Es war knapper als erwartet. „Ich kann der Mannschaft keinen Vorwurf machen“, sagte Trainer Axel Bruckmoser nach der 26:28 (11:14)-Heimniederlage seines TSV Gilching-Argelsried II am Sonntag im Bezirksliga-Derby gegen den TSV Herrsching II. Dass es letztlich nicht zu einer Überraschung für die Gastgeber reichte, lag aus seiner Sicht an zwei Gründen. „Unsere Torhüterleistung war nicht so gut. Dazu haben wir nur zwei von sechs Siebenmetern verwandelt“, ärgerte sich Bruckmoser.

Sein Gegenüber Armin Herle musste eingestehen, dass es „nicht unser bestes Spiel“ war. Dennoch lagen die Gäste in dieser Handball-Partie nur zweimal nicht in Führung (1:1, 3:3). Zur Pause führte der Aufsteiger mit 14:11. Als Gilching in der zweiten Halbzeit auf 19:20 verkürzte, war die Wende für die Hausherrn zum Greifen nah. Doch die favorisierten Herrschinger ließen sich nicht beeindrucken und hatten danach stets mindestens zwei Treffer Vorsprung. Sie konnten sich am Sonntag ein-

mal mehr auf Carl Sender verlassen, der zehn Tore beisteuerte. „Sonst hätte es anders ausgesehen“, bekannte Herle. Seine Torhüter Max Kilzheimer und Philipp Lemke hätten ebenfalls großen Anteil daran gehabt, dass seine Mannschaft nach dem 21:19 im Hinspiel auch das Rückmatch für sich entscheiden konnte.

Die Herrschinger rückten durch den Derbyerfolg vorübergehend sogar auf Aufstiegsrang zwei vor, allerdings spielt Konkurrent HSG Würm-Mitte II erst am morgigen Mittwoch beim TSV Peißenberg. „Ich glaube nicht, dass Platz zwei noch möglich ist. Würm-Mitte hat kein allzu schweres Restprogramm“, kommentierte Herle die Tabellensituation. Die Gilchinger haben andere Sorgen. „Wir sind jetzt in den nächsten Wochen gefordert, die für den sicheren Klassenerhalt noch nötigen Punkte zu holen“, sagte Bruckmoser. th

Torschützen Gilching: Knörr 6, Biechteler 4, Stöckl 4/1, Schneider 3, Meier 3, Wichmann 2, Lechner 2/1, Bischoff 1, Baumert 1

Torschützen Herrsching: Sender 10/1, Huskic 7, Tietz 5, Melichar-Reich 5/2, Hansen 1



Mit Händen und Füßen gewehrt haben sich die Handballer des TSV Gilching II gegen den Lokalrivalen aus Herrsching. Am Ende aber mussten sich die Gastgeber im Derby dem Favoriten knapp geschlagen geben.

FOTO: ANDREA JAKSCH